

Um gegen Krieg zu sein, sollte man sich nicht verpflichtet fühlen auf der Seite der Islamischen Republik, dem herrischen Regimes des Irans zu sein.

An alle fortschrittlichen und freiheitsliebenden Menschen, an alle Menschen welche mit gutem Recht gegen den eventuellen Krieg zwischen der USA und dem Iran sind:

Als progressive Menschen ist es unsere Pflicht gegen jeglichen Krieg der Imperialisten zu sein. Es ist unsere Pflicht die Kriegsverbrechen welche von den imperialistischen Mächten im Mittleren Osten begangen wurden, aufzudecken. Gleichzeitig ist es unsere Pflicht die herrische und reaktionäre Regierung aufzudecken. Es ist unsere Pflicht zu zeigen dass das Regime der Islamischen Republik Irans, trotz all ihrer Propaganda gegenüber der USA und ihrer imperialistischen Angriffe der letzten 40 Jahren, die Interessen der USA sogar gedient hat.

In den letzten sieben Jahrzehnten wurde Iran von zwei Regimen, welche von den imperialistischen Mächten in eine Position von Macht gesetzt wurden um ihren imperialistischen Interessen zu dienen, verwüstet. Im Jahre 1953 wurde Mohammad Mossadegh's Regierung – ein beliebter iranischer Ministerpräsident – in einem Putsch, orchestriert von der CIA der USA und dem MI6 des Vereinigten Königreichs, gestürzt. Die Central Intelligence Agency brachte den jungen Schah welcher nach Italien geflüchtet ist zurück und setzten ihn in eine Machtposition um über den Iran mit eiserner Faust für über mehr als 25 Jahre unterdrückerisch zu herrschen.

In den späten 70er Jahren haben Arbeiter und die schuftenden Massen Irans eine demokratische und anti imperialistische Bewegung mit dem Ziel das imperialistisch abhängige Regime des Schahs und die imperialistische Herrschaft im Iran aufzuheben, gegründet. Als der revolutionäre Kampf verschärft wurde, und die Rettung des Regimes des Schahs für die imperialistischen Meister nicht mehr realisierbar war, haben die imperialistischen Mächte (USA, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Westdeutschland) bei der Konferenz von Guadeloupe beschlossen das Regime des Schahs mit einem Islamischen Regime zu ersetzen, was in einer Linie mit der Strategie eine Grünzone um die ehemalige Sowjetunion zu errichten, geht. Unter der neuen islamischen Regierung wurde der Fluss des Öles zu dem Westen fortgesetzt, die Landstreitmacht des Schahs welche von der USA entwickelt wurde blieb intakt und das islamische Regime massakrierte weiterhin Kommunisten und freiheitsliebende Kräfte im Iran und dem Mittleren Osten.

In den meisten Analysen gibt es heutzutage ein Bestreben den "Islamischen Fundamentalismus" in den Gewändern des "anti-Imperialisten" einzuwickeln. Laut diesen Analysen war Khomeinis Gruppe und das Islamische Regime im Iran scheinbar die Manifestation und/oder ein Sinnbild des Anti-Imperialismus! Aber obwohl das Islamische Regime sich verbal gegen amerikanische und andere imperialistischen Mächte entgegengesetzt, hat das ebendasselbe Islamische Regime unter Khomeineis Führung brutal die echte demokratische- und anti-imperialistische Bewegung der iranischen Menschen niedergeschmettert; eine Bewegung welche mit den Parolen "Nieder mit dem Schah!" , "Nieder mit den amerikanischen Imperialismus!" und "Nach dem Schah, ist Amerika dran!" begonnen hat. Dieses Regime hat massenhaft Menschen, Kommunisten sowie auch Freiheitskämpfer die für ihre echten und gerechten demokratischen und anti-imperialistischen Anforderung kämpfen unterdrückt und hingerichtet. Diejenigen welche dieses Regime als so genannte "anti-Imperialisten" bezeichnen müssen erklären warum dieses Regime dann ihre blutgetränkte Unterdrückung ihrer eigenen Menschen und derer rechtmäßigen anti-imperialistischen Bewegung und Revolution hervorbrachten.

Die Menschen Irans sind entschlossen das Regime der Islamischen Republik zu stürzen und sich selbst von dieser Tyrannei zu befreien um Brot, Unterkunft und Freiheit zu haben, um eine demokratische, freie Gesellschaft zu errichten und sich von der Herrschaft der Imperialisten zu befreien.

Wenn man, um sich der ungerechten Politik der US-Regierung zu widersetzen, ohne Zweifel die islamische repressive Regierung des Iran legitimiert, übergibt man zweifellos den Freiheitskampf des iranischen Volkes an seine Feinde. Gegen das kapitalistische System zu sein, gegen Imperialismus zu sein, gegen Krieg zu sein, bedeutet nicht dass man auf der Seite des Regimes der Islamischen Republik Irans sein muss.

Deshalb rufen wir laut und deutlich:

Nein zu Krieg! Nein zu dem Regime der Islamischen Republik Irans!

Untertstützt den gerechten Kampf der iranischen Menschen für Gerechtigkeit und Freiheit!

Sei auf der richtigen Seite der Geschichte, stehe mit den iranischen Menschen gegen das Regime der Islamischen Republik Irans!

Nieder mit den kapitalistisch abhängigen Regime der Islamischen Republik Irans!

Islamischer Fundamentalismus ist ein Werkzeug in den Händen der Imperialisten!

Die Menschen vereint, werden nie besiegt!

Nein zu der imperialistischen Kriegsmaschine! Nieder mit dem Regime der Islamischen Republik Irans!

Sieg für das Volk!

Iranische Volksfadaee Guerillas

Januar 2020

Übersetzt von den Aktivisten der Iranischen Volksfadaee Guerillas Iran - Wien